

Bedingungsloses Grundeinkommen – Warum?

„In Freiheit tätig sein“ ist unsere Vision einer Gesellschaft mit Grundeinkommen. Das heißt: Nicht jeden Job um jeden Preis annehmen zu müssen, weil alle Lohnabhängigen eine deutlich gestärkte Verhandlungsposition haben; selbst entscheiden zu können, in welchem Ausmaß welcher Art von Tätigkeit oder Arbeit nachgegangen wird; frei zwischen Erwerbsarbeit und anderer Arbeit kombinieren zu können – das entspricht unserem Menschen- und Gesellschaftsbild.

Bedingungsloses Grundeinkommen – Was ist das?

Bedingungslos soll die von uns geforderte Grundsicherung deshalb sein, weil wir in einem Grundeinkommen ein BürgerInnenrecht sehen, das nicht von Bedingungen (Arbeitszwang, Verpflichtung zu gemeinnütziger Tätigkeit, geschlechterrollenkonformes Verhalten) abhängig gemacht werden kann.

Universell soll das Grundeinkommen sein, weil es nicht diskriminierend sein soll. Es soll also jeder und jedem zu Gute kommen, der / die auf Dauer in einem bestimmten Land lebt. In der Festsetzung der Höhe des Grundeinkommens unterscheiden wir zwischen Kindern/Jugendlichen und Erwachsenen.

Personenbezogen. Als BürgerInnenrecht steht das Grundeinkommen jeder Person zu und darf nicht abhängig gemacht werden von der Einkommens- und Vermögenssituation eines Familienmitgliedes oder einer MitbewohnerIn.

Existenzsichernd. Grundeinkommen soll eine echte Teilhabe (materiell, sozial, kulturell) am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Daher muss es auch in Existenz sichernder Höhe ausgezahlt werden.

Aufruf

Die 7. Internationale Woche des Grundeinkommens von 15. – 21.9.2014 steht unter dem Anliegen, den sozialen Zusammenhalt in Europa zu stärken. Nach sechs Jahren Rezession, nach vier Jahren der von der Troika auferlegten Sparpolitik und angesichts eines Rekordniveaus von Armut und Arbeitslosigkeit, steht Europa vor – zunehmend gewaltvollen - Konflikten, sowohl in den EU-Ländern als auch in der EU-Peripherie.

Angesichts dieses explosiven Kontextes wollen wir die aktuelle soziale und demokratische Bedeutung des bedingungslosen Grundeinkommens hervorheben, da es die Grundlage für die „Stärkung des sozialen Zusammenhalts in Europa“ werden kann.

Von der EU-BürgerInnen-Initiative zu Unconditional Basic Income Europe

Im Jänner 2013 starteten AktivistInnen in 14 Ländern die Europäische BürgerInnen-Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen (EBI BGE). Am Ende waren Menschen in 25 EU-Mitgliedsstaaten beteiligt und haben es geschafft, mehr als 300.000 Unterschriften innerhalb der EU zu sammeln. In der Folge haben sich VertreterInnen aus all diesen Ländern für die Gründung eines neuen europäischen Zusammenschlusses entschieden Unconditional Basic Income Europe. In diesem neuen Netzwerk verfolgen wir unser Ziel, das Grundeinkommen in ganz Europa einzuführen.

Europaweites Fotopuzzle

Eine europaweite Initiative visualisiert das Motto der 7. Internationalen Woche des Grundeinkommens anhand eines Fotopuzzles. Bitte mitmachen!

weitere Infos <http://www.ikat.de>

WdGE2014-002.



7. Internationale Woche des Grundeinkommens

15. – 21. September 2014

www.grundeinkommen.at
www.pro-grundeinkommen.at
www.basicincomeweek.org

In Österreich koordiniert von

Netzwerk:
Grundeinkommen
und sozialer Zusammenhalt
B.I.E.N. Austria

Grundeinkommen
%attac



Woche des Grundeinkommens

15. – 21. September 2014

Österreichische Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Woche des Grundeinkommens 2014
 Details zu den Veranstaltungen auf www.pro-grundeinkommen.at, www.grundeinkommen.at

WdGE2014-002.

VON 15.-21.9.	Bedingungsloses Grundeinkommen als Themenschwerpunkt in allen Sendungen	ORANGE 94.0 und im Webstream auf o94.at		Radio ORANGE 94.0 Das Freie Radio in Wien
MONTAG, 15. 9.				
19.00 – 22.00	Wachstumswahn und BGE Friedrich Hinterberger	Vortrag mit Diskussion	„Mölkerei“ Mölkergasse 6 2340 Mödling	SERI – Sustainable Europe Research Institute
MITTWOCH, 17. 9.				
17.00 – 21.00	Zum Stand der Internationalen BGE-Bewegung und Bericht über Europäische Sommeruniversität für soziale Bewegungen in Paris (August 2014) Ulli und Klaus Sambor	Vortrag mit Diskussion	Attac-Büro Margaretenstr. 166/3. Stock 1050 Wien	Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen
18.00 – 20.30	Adaptierbares BGE-Finanzierungsmodell 2013 – Siegfried Kaiser Rahmenbedingungen für das BGE – Verein AMSEL	Vortrag mit Diskussion	ISOP Dreihackengasse 2 8020 Graz	Verein AMSEL
18.00 – 21.00	Mit Zeitgeld, Grundeinkommen, neuer Preisregelung fair und naturgerecht Wirtschaften. ...lokal und sofort beginnen Harald J. Orthaber (ökologische Preisregelung), Harald Kaiser (Tauschkreis SonnenZeit), Ilse Kleinschuster (BGE); Diskussionsgast: Gerald Bauer (Permakultur Austria)	Referate, Statements und Diskussion Kleines Buffet und Getränke von NahversorgerInnen	Jelinek-Akademie Meidlinger Hauptstraße 78 1120 Wien	ZfS-Zukunftsforum: Systemwandel für eine sozial-ökologische sichere Welt
19.00 – 21.00	Bedingungsloses Grundeinkommen – Es ist an der Zeit, das Menschenrecht auf Leben zu konkretisieren Markus Blümel	Vortrag mit Diskussion	Pfarrgwölb im Pfarrhof Eingang Withalmstraße 2191 Gaweinstal	Pfarre Gaweinstal – Fachausschuss Verkündigung
DONNERSTAG, 18. 9.				
9.00 – 12.00	Was ist das Bedingungslose Grundeinkommen und wie ließe es sich umsetzen? Information zur Frage, warum es wichtig ist, Menschenrechte umzusetzen und nicht nur als Staat zu unterschreiben.	Straßenaktion	Vor der Marienkirche Grünmarkt 1 4400 Steyr	Kooperation von Treffpunkt Mensch & Arbeit, ATTAC, ÖGB Funktionsforum Bildung Steyr, Nets, Treffpunkt Dominikanerhaus

18.00 – 21.00	Arbeiten ohne Geld und Chef – geht doch! Brigitte Kratzwald	Vortrag mit Diskussion	Attac-Büro Margaretenstr.166/3.Stock 1050 Wien	Attac
FREITAG, 19. 9.				
15.00 – 18.00	Grundeinkommen und Gesundheit Angelika Gross (Frankreich) und weitere Mitglieder der UBIE Working Group	Workshop Input und Diskussion, Beteiligung	Räume der ksoe Schottenring 35/DG 1010 Wien	Working Group UBIE – Unconditional Basic Income Europe
SAMSTAG, 20. 9.				
10.00 – 13.00	Grundeinkommen und Gesundheit Angelika Gross (Frankreich) und weitere Mitglieder der UBIE Working Group	Workshop – Fortsetzung	Räume der ksoe Schottenring 35/DG 1010 Wien	Working Group UBIE – Unconditional Basic Income Europe
15.00 – 18.00	Das BGE als Gegenmacht zur Macht des Kapitals Christine Bauer-Jelinek	Vortrag mit Diskussion	„Siebenstern“ Siebensterngasse 31 1070 Wien	Runder Tisch Grundeinkommen 
16.00 – 19.00	Wie macht uns das Grundeinkommen satt? Brigitte Kratzwald, Richard Mogg	Workshop mit kurzen Inputs zu Grundeinkommen, FoodCoops und Community Supported Agriculture	WUK Initiativen-Raum Währingerstraße 59 1090 Wien	Ephemere BGE FoodCoopistas
SONNTAG, 21. 9.				
11.00 – 14.00	Bedingungsloses Grundeinkommen Ralph Boes (Deutschland)	Vortrag mit Diskussion	Burgkino Opernring 19 1010 Wien	Runder Tisch Grundeinkommen
16.00 – 20.00	Bedingungsloses Grundeinkommen Helmo Pape	Vortrag mit Diskussion	Brühlerstraße 49 2340 Mödling	Runder Tisch Grundeinkommen